

Zeitschrift: Bauen, Wohnen, Leben
Herausgeber: Bauen, Wohnen, Leben
Band: - (1954)
Heft: 16

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



«Überquadratischer», obengesteuerter Motor; Vorderrad-Aufhängung durch zylindergeführte Achsschenkel, Schraubenfedern und Querstabilisator; vollbreite, selbsttragende Ganzstahlkarosserie; Sitz in der «Komfortzone»; hydraulische Brems- und Kupplungsbetätigung.



75 P-211b



Consul Fr. 8000.—
inkl. Klimaanlage

Zephyr Fr. 9800.—
inkl. Klimaanlage

Offizielle FORD-Vestretung

ABC GROSSGARAGE
Th. Welly AG

Seefeldstr. 7, Zürich, Tel. 340404

Ein ehrgeiziger Anspruch!

Mit den zwei neuen, in den englischen Werken in Dagenham entwickelten und erzeugten Modellen zielt Ford darauf ab, die für diese Klasse bis heute gültigen Anforderungen eindeutig zu übertreffen.

Beide verraten amerikanische Grosszügigkeit der Planung und des Aufwandes und eine feine Witterung für die künftigen Wünsche des europäischen Automobilisten.

Hat Ford dieses Ziel erreicht?

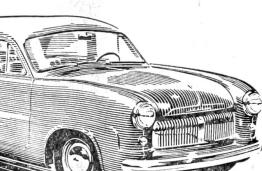
Dieser ehrgeizige Anspruch hat zur Wahl von fünf konstruktiven Merkmalen geführt,

wie sie in ihrer Gesamtheit in englischen Personenwagen bis heute

noch nie geboten wurden.

«Zephyr Six» und «Consul» sind während mehr als zwei Jahren in allen erdenklichen Höhenlagen, Klimas und Jahreszeiten auf allen Arten von Straßen und Wegen herumgehetzt worden. Die bis heute bekanntgewordenen Urteile sind ausgesprochen schmeichelhaft; auch die erfahrenen Kenner der Fachpresse haben sie hervorragend eingeschätzt.

Noch mehr interessiert uns aber Ihre Meinung, Herr Automobilist, dem die beiden neuen Wagen die ganze Befriedigung geben sollen, die hochgespannte Erwartungen noch übertrifft.



CONSUL
VIERZYLINDER 8/48 PS
Ford
ZEPHYR SIX
SECHSZYLINDER 12/69 PS

Wir bitten Sie um Ihre kritische und gründliche Prüfung der Wagen und freuen uns, Sie zu einer Probefahrt einzuladen.

Aus der Ford-Presse-Mappe 1954

Die Ford-Kleinwagen

Anglia und Prefect

Die neuen Anglia und Prefect sind völlige Neuschöpfungen der englischen Fordwerke in Dagenham und haben bei ihrem Erscheinen, zuletzt am Genfer Salon, berechtigtes Aufsehen erregt. Der Motor stellt eine Weiterentwicklung des bewährten seitengesteuerten 6/36 PS dar und ist mit einer maximalen Tourenzahl von 4400 äußerst rasant im Anzug. Den neuesten Erfahrungen entspricht auch die Einzeldraufhängung der Vorderräder entsprechend den größeren Typen Consul und Zephyr. Beide Wagen fallen auf durch ihr schmuckes Äußere, die hervorragende Sicht und die sorgfältige Innenausstattung. Der Anglia wird als zweitürige, der Prefect als viertürige Limousine geliefert.

Taunus M 12

Der von den Kölner Ford-Werken hergestellte Taunus M 12 hat die kühnsten Erwartungen in bezug auf Verkaufsziffern übertrffen. Es dürfte nicht zu viel gesagt sein, wenn der Taunus M 12 in seiner heutigen Aufmachung als der eleganteste Kleinwagen, der auf dem Markt erhältlich ist, bezeichnet wird. Die Innenausstattung ist musterhaft, ebenso die Linienführung und die Sichtverhältnisse. Im Preis beigefügt ist eine hervorragend wirksame Klima-Anlage, bestehend aus Heizung, Defroster und elektrischem Gebläse. Der Motor gibt mit 6 Steuer-PS bei 4250 Touren

38 Brems-PS ab. Der Kofferraum ist enorm groß, und es bleibt festzuhalten, daß das Reserverad seitlich angeordnet ist und bei Gebrauch ohne Auslad des Gepäckes herausgenommen werden kann. Geliefert wird der Taunus M 12 als zweitürige Limousine, sowie gegen Mehrpreis mit Schiebedach oder als Voll-Cabriolet.

Die Ford-Mittelklasswagen

Ford-Consul

Hergestellt durch die englischen Ford-Werke in Dagenham, besitzt der Ford-Consul einen sparsamen und dennoch effektvollen obengesteuerten Vierzylinder-Kurzhub-Motor mit einer Leistung von 8/48 PS bei 4400 Touren. Der Wagen ist bekannt für seine äußerst gute Straßenhaltung dank der neuartigen Vorderradaufhängung, ist ausgerüstet mit Klima-Anlage und Heizung und wird als viertürige Limousine sowie als Voll-Cabriolet geliefert.

Ford Zephyr

Dieses englische Ford-Produkt stellt die größere und stärkere Ausgabe des Consul dar. Ausgerüstet mit dem Sechszylinder-Motor, obengesteuert, Kurzhub, leistet dieser bei 12 Steuer-PS 48 Brems-PS. Die Fahreigenschaften dieses Wagens sind ausgesprochen sportlich, besonders in bezug auf Bodenhaftung, Anzugsvermögen und Endgeschwindigkeit. Auch der Zephyr wird normalerweise als viertürige Limousine mit Klima-

Anlage und Heizung geliefert, sowie als Voll-Cabriolet mit automatischer Verdeckbetätigung.

Vedette

Es ist der nunmehr amerikanischen Leitung der französischen Ford-Werke in Poissy bei Paris gelungen, im Gestalt des neuen Vedette ein ganz hervorragendes Fahrzeug anzubieten. Der bewährte Achtzylinder-Motor in V-Form von 11/66 PS ist von erstaunlicher Laufruhe, Elastizität und Rasse. Die Bodenhaltung kann als maximal taxiert werden. Ausgerüstet ist der Vedette mit einer großen Anzahl von zusätzlichen Accessoires, welche im Preis beigefügt sind, wie z. B. Rückfahrkampe, Nebellampen, Scheibenentspritzvorrichtung usw. — Die Lieferung erfolgt als viertürige Limousine oder als Cabrio-Limousine sowie als Coupé und Voll-Cabriolet. Außerdem wird in Frankreich speziell für die dortigen Verhältnisse noch der Typ Abeille hergestellt. Es handelt sich hierbei um einen Mehrzweckfahrzeug mit Hintertire und herausnehmbaren Sitzen, so daß der Wagen auch als Transportfahrzeug für Waren aller Art benutzt werden kann.

Die amerikanischen Ford-Einheiten

An erster Stelle der Detroit Produktion steht der amerikanische Ford, welcher dieses Jahr als sensationelle Neuschöpfung in seiner Kategorie den obengesteuerten V-Achtzylinder mit einer Leistung von 20 Steuer-PS und 130 Brems-PS bringt und im Augenblick von keiner andern

Marke erreicht, geschweige denn überboten werden kann. Ebenfalls einzig in seiner Klasse besitzt der neue Ford 1954 die neue Vorderradaufhängung ohne Achsschenkelbolzen sondern mit Kugelpfannen. Außerdem ist als zweite Version der oben gesteuerte Sechszylinder erhältlich, der dieses Jahr ebenfalls in der Leistung erhöht, d. h. auf 19/110 PS gebracht wurde. Auch hier handelt es sich um einen typischen Vertreter der Kurzbus-Klasse. Alle Ford-Modelle sind lieferbar wahlweise mit den drei Getrieben, d. h. Standard-Getriebe, Schnellgang oder dem vollautomatischen O-Matic-Getriebe. Zusätzlich sind weiterhin lieferbar Servo-Lenkhilfe, Schiebedach sowie farbig getönte Glasfenster. Die Karosserie weist drei Säulen auf, die sogenannte Mainline-Serie in etwas einfacherer Ausführung, dann die De-Lux-Ausführung Customline als viertürige Limousine und Coupé, sowie schließlich die Luxus-Ausführung Crestline mit dem Cabriolet und dem Victoria-Faux-Cabriolet. Außerdem die neueste Modeschöpfung, der sogenannte Skyliner mit Plexiglasdach. Die Ausführung mit Heizung, Defroster und Klima-Anlage für alle Modelle ist eine Selbstverständlichkeit.

Mercury

Ganz allgemein wird der neue Mercury 1954 mit seinem ebenfalls obengesteuerten V-8-Hochleistungsmotor von 21/161 PS als eine der effektivsten Neuschöpfungen der amerikanischen Automobilindustrie betrachtet. Der äußerst starke Motor bietet ein Maximum an rasantem Anzug und Spitzengeschwindigkeit. Auch hier wiederum die wahlweise Ausführung mit den drei Getriebearten, d. h. Standard-Getriebe, Schnellgang oder das vollautomatische Merc-O-Matic-Getriebe. Außerdem Servo-Bremsen und Lenkhilfe, Schiebedach, die vierfache Sitzverstellung und farbige Fensterscheiben. Die Herstellung findet in der Custom-Serie als viertürige Limousine, sowie der Monterey-Serie als Cabriolet und Faux-Cabriolet-Coupé statt, ebenfalls die letzte modische Schöpfung in Gestalt des Monterey-Sun-Valley-Faux-Cabriolet, d. h. mit Plexiglasdach.

Die Luxusmarken der Fordproduktion

Lincoln

der Wagen, der bereits in zwei aufeinanderfolgenden Jahren mit größerer Überlegenheit in der Kategorie der seriennäßigen Tourenwagen die «Carrera Mexicana» gewonnen hat, bedarf keiner weiteren Anpreisungen mehr. Der ungeheuer starke Hochleistungsmotor V8 OHV gibt eine effektive Bremsleistung von 205 PS ab und ist somit einer der stärksten amerikanischen Serienmotoren überhaupt. Dieser Wagen ist ausgerüstet mit dem vollautomatischen Hydramatic-Dualrange-Getriebe, elektrischer Scheibenbetätigung, Radio usw.; außerdem auf Wunsch mit Servo-Bremsen und Lenkhilfe. Gelistet wird der Lincoln als viertürige Limousine als zweitüriges Faux-Cabriolet-Coupé sowie als Cabriolet. In bezug auf Ausführung, Ausstattung, Farben und Innenausstattung bietet Lincoln das heute absolut erreichbare Maximum.

Der Ford-Comete

ist ein Spezialfahrzeug in seiner Art. Er wird von den französischen Ford-Werken im Poissy in kleinen Serien hergestellt und als Sport-Coupé vom Pariser Karosser-Facel-Metallton karossiert. Der diesjährige Typ wird unter der Bezeichnung Comete Monte Carlo geliefert. Diese Neuschöpfung besitzt als Antriebsorgan den amerikanischen 20/110pferdigen V-8-Motor, welcher im Zusammenwirken mit einem vollsynchroisierten Vierganggetriebe dem Fahrzeug absolut sportliche Fahreigenschaften verleiht. Die Spitzengeschwindigkeit beträgt 165 Stundenkilometer. Ein Wagen für Liebhaber, welche sich als Ideal die Kombination eines amerikanischen Motors mit einem europäischen Chassis wünschen.

Die Ford-Nutzfahrzeuge

Es ist geradezu sprichwörtlich geworden, daß Ford besonders auch auf dem Gebiete der Nutzfahrzeuge wirklich für alle Ansprüche das passende Fahrzeug zu bieten hat. Die Produktion umfaßt vom kleinen Kastenwagen mit 250 kg Nutzlast bis hin zu schwersten amerikanischen Lastwagen von 10 und mehr Tonnen Tragfähigkeit alle nur erdenklichen Chassis-Typen.

Fordson Kastenwagen 5 CWT 250 kg und 10 CWT 500 kg Nutzlast

Hier handelt es sich um ein äußerst anspruchloses, robustes, wendiges und sparsames Nutzfahrzeug, das besonders im Stadtverkehr hervorragende Dienste leistet. Ausgerüstet mit einem Vierzylinder-6-PS-Motor, ist dieser Wagen äußerst wirtschaftlich.

Taunus-Kastenwagen 500 kg

Ein sehr repräsentables Nutzfahrzeug, ebenfalls auf das geeignet für den Stadtverkehr und ausgerüstet mit dem bewährten Vierzylinder-6-PS-Motor der Kölner Ford-Werke. Diese Version wird ebenfalls als Stationenwagen, genannt Combi, auf den Markt gebracht.

Als eigentlicher Schlager hat sich der neue Ford-Taunus-Kastenwagen FK-1000 erwiesen. Die Nutzlast beträgt 1050 kg und bietet einen völlig freien Laderaum, der von hinten zugänglich ist und auf Wunsch auch mit einer zusätzlichen Seitentür versehen werden kann. Das robuste Viergang-Getriebe gewährleistet die volle Ausnutzung der in diesem Wagen vorhandenen Möglichkeiten. In diese Kategorie gehört außerdem der FK-1000-Bus für Personen- oder Warentransport, ebenfalls hervorragend in Ausführung und Fahreigenschaften.